



Wallsee- Sindelburg

Folge 7/2008

Juni 2008

5. Juni 2008 Weltklimatag – Tag der offenen Tür in der Ökoenergie Wallsee-Sindelburg

**Kommen Sie am 5. Juni 2008 in der Zeit von 9 bis 17 Uhr zur
Ökoenergie Wallsee-Sindelburg**

**Schauen Sie sich die Anlage an, welche im Jahr ca. 4.300.000 kWh
Strom aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugt.
Dies bedeutet eine CO2 Einsparung von ca. 2000 Tonnen.**



Volks- u. Hauptschule, der neue Kindergarten, 2 Wohnblöcke sowie mehrere Wohn- und Geschäftshäuser.

Wirtschaftlich-technische Kurzcharakteristik:

Investitionsvolumen: € 2,9 Mio-
Jahresproduktion: 250 m³ Gas/h -> 2,14 Mio. m³ Gas/a
Kalkulierte jährl. Stromproduktion: 4.255 MWh
Kalkulierter jährl. Wärmeabsatz: 4.510 MWh
"Gefüttert" wird die Anlage mit jährlich ca. 10.000 m³
Mais- & Grassilage, GPS, Hühnermist, Gülle,
Oberflächenabfluss

Energieproduktion:

Das erzeugte Biogas wird in einer Kraft-Wärme-Koppelung (Motor mit Generator) zu Strom und Wärme umgewandelt. Der Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und zu einem geringen Teil in der Anlage verwendet. Die anfallende Wärme wird teilweise zum Beheizen von Behältern und Räumlichkeiten in der Anlage benötigt, der Großteil wird in das Biomasse-Fernwärmenetz mit 2,3 km Länge eingespeist. Angeschlossen sind das Pensionistenheim, die



Aus dem Inhalt:
Weltklimatag 5.6.2008
Aus dem Gemeinderat
Theatersommer in Haag
Info für Hundebesitzer
Master-Lehrgang
Veranstaltungskalender

Erlebnisspielplatz – machen Sie mit
1. Radservicetag war ein toller Erfolg
Infos für Stellungspflichtige und Zivildienst
Freie Arbeitsstellen
Neue Straßenbeleuchtung

Donauradfest 15.6.2008
7. Donaualtarmarlauf 14.6.08
Gemeindebücherei
Info Baubehörde
Photovoltaik Seminar



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

Sehr geehrte Gemeindegewinnen!
Sehr geehrte Gemeindegewürger!

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde informieren.

ACHTUNG ! Vorankündigung:

Priminz von Diakon Marian Lewicki

Am Sonntag, dem 6. Juli 2008 feiert Diakon Marian Lewicki seine Priminz in Sindelburg. Dazu lade ich schon jetzt die ganze Bevölkerung recht herzlich ein. Ich ersuche alle örtlichen Vereine daran teilzunehmen.

Wir wollen dem neugeweihten Priester ein würdiges Fest gestalten.

Die Aktivitäten und den genauen Ablauf des Festes werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Tag des Mostes

Bei den gesellschaftlichen Feierlichkeiten anlässlich des Tag des Mostes am 27. April 2008 in unserer Gemeinde durfte auch die Mostprinzessin Maria Hauer aus Amstetten nicht fehlen.



Neue Bundesförderung für Holzheizungen

Der Klima- und Energiefonds der Bundesregierung hat ein Förderprogramm für neue Holzheizungen beschlossen. Bundesweit werden zwischen April und Oktober 2008 zusätzlich zu den bereits bestehenden Förderungen in unserem Bundesland heuer einmalig € 800,00 für Pelletskessel bzw. € 400,00 für Hackgut oder Stückholzkessel direkt an die Bürger ausbezahlt.

Diese Förderaktion ist bis 31. Oktober 2008 befristet.

Die Abwicklung der Förderung erfolgt über die Kommunalkredit Public Consulting GmbH.

Alle Detailinformationen zur Förderung finden Sie unter www.public-consulting.at.

Dorferneuerung

Die Bilanz 2007 der Dorferneuerung in Niederösterreich kann sich sehen lassen:

- 700 Dorferneuerungsorte
- 19 Stadterneuerungsstädte
- 25 "Gemeinde21" Gemeinden
- 46 Themendörfer und -städte
- 25 Sonderprojekte
- 420.000 freiwillige Arbeitsstunden

Auch in unserer Gemeinde wurden bereits Projekte umgesetzt. Die Kapellenerichtung in Schmitzberg und die Umgestaltung der Bücherei wurden gefördert.

Wenn sich einige Personen zusammenfinden und ein förderfähiges Projekt (z.B. Sanierung einer Kapelle) starten wollen, melden Sie sich bitte vorher bei Frau GR Lampersberger oder bei mir.

Umbauarbeiten im Altstoffsammelzentrum

Die Arbeiten gehen dem Ende zu. Im Juni wird die umgestaltete Sammelstelle ihrer Bestimmung übergeben.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Offizielle Heimcafé Eröffnung - Severinstüberl im Landespflegeheim Wallsee

Am Mittwoch, dem **4. Juni 2008** um 14.00 Uhr findet die offizielle Eröffnung des Severinstüberls und gleichzeitig eine Vernissage der Aquarelle von Dir. Hermann Rafetseder im Eingangsbereich des Severinheimes statt. Das Severinstüberl ist ein öffentliches Caféhaus, welches nicht nur für Bewohner und Besucher da ist. Die Bevölkerung von Wallsee-Sindelburg und Umgebung ist zu einer Einkehr ins Cafestüberl im Rahmen der Öffnungszeiten herzlich eingeladen.

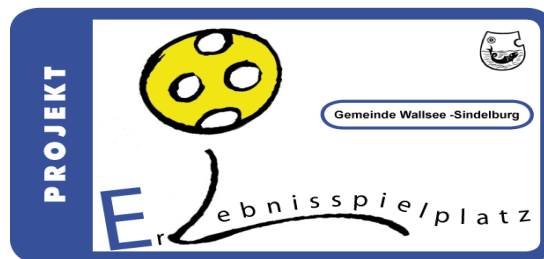
Ab Juni 2008 neue Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Für Ihre Fragen, Anliegen und Anregungen steht Ihnen das Team am Gemeindeamt gemeinsam mit den Gemeinderäten und mir gerne zur Verfügung.

Wir wollen gemeinsam die Zukunft gestalten.

Ihr Bürgermeister

„Ein gemeinsamer aufregender Spielplatz ist ein Treffpunkt, wo man immer Kinder zum Spielen findet und neue Menschen kennenlernt.“



HERZLICHE EINLADUNG

an alle Gemeindeglieder von Wallsee - Sindelburg zur Projektvorstellung und offiziellen Spatenstichfeier für unseren neuen

„ERLEBNISSPIELPLATZ“

am **11. Juni 2008 um 15.30 Uhr am neuen Spielplatzgelände** (neben dem Tennisplatz).
Bei **Schlechtwetter** findet die Veranstaltung am Fußballplatz statt.

- Die Spielplatzmodelle, die von den Schülern der 3. und 4. Klasse Volksschule im Rahmen einer Spielforscherwerkstatt hergestellt wurden, werden der Öffentlichkeit präsentiert und alle eingereichten Zeichnungen und Maskottchen ausgestellt.
- Aus den eingereichten Namensvorschlägen werden die Kinder einen Namen „wählen“.
- Weiters werden alle Kinder, die sich am Zeichenwettbewerb und der Namenssuche beteiligt haben, ein kleines Dankeschön erhalten.



Wir laden nochmals alle Familien, Vereine, Firmen und Freunde ein, dieses engagierte Projekt zu unterstützen.

Nach dem Abschluss der Planungsarbeiten werden noch in diesem Herbst verschiedenste Tätigkeiten, wie z.B. Erdarbeiten, Pflanzarbeiten, Tischlerarbeiten, Steine verlegen, etc. anfallen. Dafür, aber auch für den „Versorgungstrupp“ (Kuchen, Jausenbrote, Getränke), suchen wir viele Freiwillige und natürlich auch Sponsoren (Steine, Holz, Pflanzen, etc.)
Kontakt: GR Christian Lichtenberger (0664 5194929).

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Unterstützung!

Rudern & Paddeln Wallsee

Am 27. April 2008 fand wieder das traditionelle „Anrudern“ bei strahlendem Sonnenschein am Altarmgelände statt. Geschf. GR Günther Strasser stand uns als Taufpate für das neue Kanu „Eisvogel“ zu Verfügung. Dieses neue 4er Kanu in Leichtbauweise wurde speziell für Familienausflüge auf unseren heimischen Donau-gewässern angeschafft.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr findet ein Ruder- und Paddeltraining statt. Interessierte laden wir herzlich zum Schnuppern ein.

Für Laufbegeisterte findet jeden Dienstag um 19:00 Uhr der Laufftreff beim Bootshaus statt.

Auf Euer Kommen freut sich der Vorstand Rudern & Paddeln Wallsee



Genuss-Radeln beim Donauradfest 2008

Am **Sonntag**, dem **15. Juni 2008**, ist es wieder soweit; das bereits traditionelle Donauradfest geht in die 7. Runde. Am Donauradweg - von Grein/Ardagger bis Enns/St.Pantaleon - heißt es, in die Pedale treten um zu gustieren, um da und dort zu verweilen und in Geselligkeit das Leben voll zu genießen.



Den ganzen Tag über finden Festveranstaltungen statt und unterwegs sorgen zahlreiche Einkehrmöglichkeiten für Erfrischung und kulinarische Genüsse aus der Region. Kleine und große Erlebnisse für Jung und Alt runden das Genussprogramm ab.

Vor allem an der Moststraße locken die Heurigenbetriebe und Direktvermarkter mit selbstgemachten Köstlichkeiten. Sie bieten Selbstgemachtes wie Most, Fruchtsäfte, Würstel, herzhafte Brote und Mehlspeisen zum Kauf und Probieren an.

Die heurigen Attraktionen: Marktfest, Fasskutschn und Gyrokooper Flug in Ardagger, Holzräder und Donaumandl in Wallsee, Fähre und Action bei der Holzbrücke in St. Pantaleon und natürlich Heurige entlang der Strecke.

Die flachen Rundstrecken sind von Gruppen, Familien oder weniger geübten Fahrern leicht zu bewältigen.

Zwischen Mauthausen und Enns sowie zwischen Grein und Wiesen lässt sich die Donau mit einer Radfähre überqueren.

1. Radservicetag

Die Ostarrichi Kleinregion und die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg veranstaltete am Freitag, 2. Mai 2008, erstmals einen RADSERVICETAG.

Dazu wurde „Hetsch“, ein **mobiler Radl – Doc** (Helmut Paul), aus Amstetten eingeladen. Dieser kontrollierte die mitgebrachten Fahrräder und reparierte an Ort und Stelle sogar Kleinigkeiten.

Ca. 30 Radler haben das Angebot angenommen und ihr Fahrrad durch diesen Sicherheitscheck wieder verkehrssicher gemacht.



In diesem Zusammenhang dürfen wir uns bei der Firma Johann Glaninger für das gute Gelingen, die Kooperation und die kulinarische Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Vom Radland NÖ wurden kostenfrei noch Rad – T-Shirts, Fahrradklingeln, Leuchtstreifen, Kugelschreiber, etc. zur Verfügung gestellt.

Nachdem das Interesse an dieser Veranstaltung groß war, werden wir den Radservicetag zukünftig in regelmäßigen Abständen anbieten.

- In der letzten Gemeinderatssitzung hat sich Frau DI Margit Aufhauser-Pinz als neue Raumplanerin vorgestellt und über die Probleme bei der örtlichen Raumplanung informiert. Sie hat wieder auf die viel zu große Baulandreserve hingewiesen, durch die sich Probleme bei der Neuwidmung ergeben.
- Die 25. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wurde genehmigt.
- Für die Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung bei den „Korner Gründen“ wurde der Planungsauftrag vergeben. Es sind noch zwei Bauparzellen frei. Interessenten also rasch entscheiden.
- In der KG Wallsee im Bereich Ufer und der KG Ried in Witzmannsdorf wurde seitens der Gemeinde öffentliches Gut aufgelassen und übernommen.
- Die Finanzierung und Darlehensaufnahmen für den 4. Gruppenraum beim Kindergarten und für die Physiksaalsanierung wurden genehmigt und die Haftung übernommen. Darlehensgeber ist die örtliche Raiffeisenbank bzw. die Raiffeisen Bausparkasse.



- Der Vereinbarung mit dem 1. Steyrer Yacht-Club über den Betrieb von drei Gästeliègeplätzen wurde zugestimmt.
- Über die Gesamtkosten und Auftragsvergaben für das FF Haus Sindelburg wurde berichtet und der Gemeinderat stimmte der Bauabwicklung – aus steuerlichen Gründen durch die KEG - zu.
- Die Gebühren für die Feuerbeschau bei den gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben wurden festgelegt. Mit der Durchführung wird in den nächsten Tagen begonnen.
- Ein Pachtvertrag für landwirtschaftliche Grundstücke der Gemeinde im Bereich des Altarmes wurde abgeschlossen. Weiters wurde die Auflösung von Pachtverträgen der Gemeinde und der Pleinerstiftung für Grundstücke, welche für den Ausbau des Donauradweges benötigt werden, beschlossen.
- Subventionsansuchen von der Pfadfindergruppe, der Jagdhornbläsergruppe und des Dorferneuerungsvereins wurden bewilligt.
- Für drei Solaranlagen wurde die Gemeindeförderung in der Höhe von je € 360,-- bewilligt.
- Weiters wurde wieder die Einrichtung eines Bäderbusses nach Amstetten in den Ferienmonaten beschlossen.

7. Donau-Altarmlauf

Samstag, 14. Juni 2008

Donaugelände Wallsee



Die Laufsportfreunde Wallsee in Zusammenarbeit mit den Ärzten der Vereinigung „Gesunde Gemeinde“ und in Kooperation mit der FF Wallsee veranstalten am Samstag, 14. Juni 2008 wiederum den Wallseer Donau-Altarmlauf.

Bewerb	Jahrgang	Strecke	Startzeit	EUR
Sparefroh-Lauf	2002 u. jünger	300 m	15:00	frei
Kinderlauf	1998 - 2001	700 m	15:15	€ 2
Schülerlauf	1994 - 1997	1.400 m	15:30	€ 2
Jugendlauf	1992 - 1993	1.400 m	15:30	€ 2
Bio-Mühle-Lauf	1991 u. älter	5,1 Km	16:30	€ 10
Sparkassenlauf	1991 u. älter	10 Km	16:30	€ 10
Nordic Walking	-	5,1 Km	16:30	€ 5

INFO & Anmeldung:

Im Internet unter www.altarmlauf.at
Anmeldeformulare erhalten Sie auch in der Sparkasse Wallsee sowie bei Herbert GRIM sen. und jun.

Nennschluss: Montag, 9. Juni 2008, 24.00 Uhr.

Nachnennungen: Am Renntag bis 15.00 Uhr möglich.

Nachnenngebühr: € 2,-- (Sparkassenlauf, Bio-Mühle-Lauf)

Die FF Wallsee sorgt für den kulinarischen Rahmen !
Ab 12.00 Uhr warten auf Läufer und Gäste: Grillhendl, Grillkoteletts, Steckerlfische, hausgemachte Mehlspeisen.

Kinderprogramm – Zauberer „Maculan“ – große Tombola – Sommernachtsfest

Unter allen Teilnehmern beim Sparkassen- und Bio-Mühle-Lauf wird ein CROSS-Bike im Wert von € 799,-- verlost.



Der Theatersommer
Haag präsentiert
2008:

Das Gespenst von Canter- ville

und lädt die
Marktgemeinde Wallsee - Sindelburg zu einem
Theaterabend der besonderen Art.

Unter dem Motto „Mit der Gemeinde zum
Theatersommer Haag“ haben wir - wie auch in den
vergangenen Jahren - jeder Gemeinde eine
Vorstellung gewidmet und freuen uns Ihnen folgende
Aktionen anbieten zu können:

➔ 10% Ermäßigung auf Eintrittskarten aller
Kategorien.

➔ ein Theatererlebnis im Kreise Ihrer Verwandten,
Nachbarn und Freunde.
Die Sitzplätze sind in Blöcken für Sie reserviert.

➔ Nach der Vorstellung laden Sie Intendant Adi
Hirschal und Mitglieder des Ensembles zu einem
netten Beisammensein. Treffen Sie die Künstler und
das Team des Theatersommers und genießen Sie die
wunderschöne Atmosphäre eines
Theatersommerabends am Haager Hauptplatz.

➔ Kinder- und Studentenermäßigungen:
50% Kinder bis 15 Jahre 25 % Studenten bis 23 Jahre

**Herr Bürgermeister Johann Bachinger und
Frau Vizebürgermeister Brigitte Mayr
begrüßen ihre Gemeinde am**

21. August 2008

**bei der Vorstellung „Das Gespenst von
Canterville“ in Stadt Haag.**



Frau Vizebürgermeister Brigitte Mayr, Hauptdarsteller Hubert
Wolf und Intendant Adi Hirschal

Weitere Informationen finden Sie unter
www.theatersommer.at

Intendant Adi Hirschal und sein Team freuen sich, Sie
auf der wunderschönen, preisgekrönten
Zuschauertribüne, die durch eine Bühnenüberdachung
jeder Witterung standhält, im Kreise Ihrer Freunde und
Verwandten aus Ihrer Heimatgemeinde bei einem
wunderschönen Sommertheaterabend begrüßen zu
dürfen.

Kartenreservierungen und nähere Auskünfte über die Aktion gibt es **ab sofort** bei Frau Vizebgm. Mayr oder am
Gemeindeamt.

INFOS FÜR STELLUNGSPFLICHTIGE

Der ÖKB Landesverband NÖ und das
Jägerbataillon 12 laden zu einer
Informationsveranstaltung zum Thema
„Ablauf der Stellung, Möglichkeiten zur
Ableistung des Präsenzdienstes“ ein.

**Samstag, 07. Juni 2008 um 19.30 Uhr
in der Ostarrichi-Kaserne.**

Folgende Themen werden behandelt:

Kann oder muss ich zum Bundesheer?
Wann und Wo kann ich einrücken? Muss ich
Studium oder Ausbildung abbrechen?
Absicherung für Familie;
Laufbahnmöglichkeiten beim Bundesheer;
Grundwehrdienst, Ausbildungsdienst;
Möglichkeiten des Zivildienstes.

ZIVILDIENTST?

Zivildienst ist nicht als Alternative zum Wehrdienst gedacht,
sondern als Ersatzdienst in Ausnahmefällen. Das Recht, statt
des Wehrdienstes Zivildienst zu leisten, hat wer es aus
Gewissensgründen ablehnt, Waffengewalt gegen Menschen
anzuwenden und daher bei Leistung des Wehrdienstes in
Gewissensnot geraten würde. Im Rahmen des Zivildienstes
sollen Leistungen erbracht werden, die für die Gemeinschaft
notwendig und nützlich sind wie jene des Bundesheeres. Die
Schwerpunkte der Arbeiten liegen im Rettungswesen,
Sozialhilfe, Behindertenbetreuung und Katastrophenschutz.
Das Rote Kreuz Amstetten lädt daher zu einer
Informationsveranstaltung ein.

**06. Juni 2008 um 18.00 Uhr
beim Roten Kreuz Amstetten.**

Kontakt: Andreas Teufel, 07472/29058-19. www.zivildienst.at

Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg

Seit 2. Mai 2008 können in der Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg („Salzhaus“ Marktplatz 27) wieder jeden Donnerstag von 11:30 - 13:30 Uhr und Freitag von 16:30 - 18:30 Uhr Bücher und Medien entliehen werden. Über 4000 Bücher, Hörbücher und jetzt auch DVD's (z.B. der oscarpreisgekrönte Film „Die Fälscher“) stehen bereit.

Zur Erinnerung: Die Ausleihfrist pro Medium beträgt 2 Wochen. Die 1. Mahnung erfolgt 1 Monat nach dem vorgesehenem Rückgabedatum (siehe Datumstempel im Buch), die Mahngebühr beträgt € 1,-/Medium.

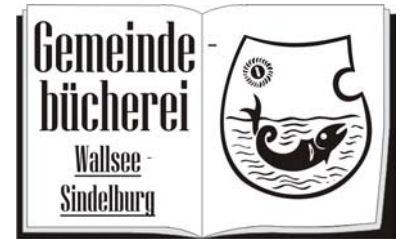
Durch den Umbau der Gemeindebücherei wurde die Ausleihfrist für alle Bücher/Medien automatisch **bis 2. Mai verlängert.**

Alle Neuigkeiten von der Gemeindebücherei und die neue Benutzerordnung können Sie auch der Gemeinde-Homepage entnehmen: www.wallsee-sindelburg.gv.at.

Unter dem Link „BibliothekenOnline“ kann man sich bereits zu Hause informieren, ob sich ein gewünschtes Buch in der Bücherei befindet.

Unsere E-Mail-Adresse lautet: buecherei@wallsee-sindelburg.gv.at

Viel Spaß beim Lesen, Hören und Sehen wünscht die Büchereileitung!



ACHTUNG! Boiler-Sicherheitsventil überprüfen!

Überprüfen Sie Ihr Sicherheitsventil beim Boiler, da es vermehrt zu **überhöhtem Wasserverbrauch** kommen kann, wenn:

- das Sicherheitsventil verkalkt ist
- das Sicherheitsventil verschmutzt ist
- der Druck in der Wasserleitung (Ortswasserleitung) zu hoch ist (Druckminderer einbauen)

Das Sicherheitsventil sollte bei 5,8 bar öffnen und bei 6 bar **voll** offen sein. Es ist nicht sinnvoll, dass kostbares Trinkwasser in die Kanalisation fließt. Empfehlenswert wäre die Leitung **sichtbar** über einen Tropfbecher in den Kanal fließen zu lassen.

Zusätzlicher Wasserverbrauch bis zu über 100 m³ pro Jahr!

Sie suchen eine gute Ausbildung für Ihre Tochter oder Ihren Sohn nach der Hauptschule?

Melden Sie Ihr Kind jetzt an bei der **einjährigen oder dreijährigen**

Fachschule für wirtschaftliche Berufe

Rathausstraße 16, 3300 Amstetten

www.fwamstetten.ac.at Direktion:

Mag. Leopold Dirnberger,
Tel. 0 676/316 82 93

INFORMATIONEN FÜR HUNDEBESITZER

Zu einer hundefreundlichen und menschenfreundlichen Gemeinde gehören verständnisvolle Mitmenschen. Hundefreundliche Mitbürger erwarten, dass sie nicht stets in ein **"Häufchen"** treten oder Kinder sich den Spielplatz mit Hunden teilen müssen.

Ein Schritt zu einer hunde- und umweltfreundlichen Gemeinde: Den Vierbeiner z.B. an Feldrainen, Böschungen, Uferwegen und Waldrändern sein Geschäft machen lassen! Und ist das "Mahleur" trotz aller Vorsicht einmal auf dem Gehweg, Straße, öffentlicher Fläche passiert, ist das Häufchen bitte sofort zu entfernen. Wichtig ist auch, dass Hunde in Siedlungsgebieten oder öffentlichen Flächen an der Leine geführt werden.

In der Natur ist zu beachten, dass das Wild nicht durch herumlaufende Hunde gestört wird! Jäger sind berechtigt wildernde Hunde abzuschießen!

Durch das Bellen Ihres Hundes kann es hauptsächlich in der Nacht zu Lärmbelästigung der Nachbarn kommen. **Bitte beachten Sie diese Hinweise um Konflikte wegen des Vierbeiners zu vermeiden!**



Für die **Nachmittagsbetreuung an der Volks- und Hauptschule** wird vom Verein „Hand in Hand“ eine **Halbtagskraft gesucht**. Voraussetzung ist die Ausbildung als **ErzieherIn, LehrerIn oder KindergärtnerIn**. Anmeldungen bitte am Gemeindeamt.

Für den **Kindergarten** wird ab Herbst 2008 eine **tageweise Aushilfs-Helferin** als Krankheits- bzw. Urlaubsvertretung **gesucht**. Voraussetzung: Freude an der Arbeit mit Kindern und **sofortige Abrufbereitschaft**. Anmeldungen am Gemeindeamt 07433/2216.

Freie Arbeitsstellen

Fa. Elektro-Froschauer, sucht zum sofortigen Eintritt ELEKTROMONTEUR(IN)

Sie sind selbständiges Arbeiten gewohnt und bereit für österreichweite Montagearbeiten, dann richten Sie Ihre Bewerbung an: ELEKTRO FROSCHAUER GesmbH & Co KG 3321 Ardagger Markt 56 zu Hd. Hr. Ing. Helmut Freynhofer Tel. 07479/7264-41 E-mail: h.freynhofer@expertfroschauer.at

MeisterIn und FacharbeiterIn für Gas - Wasser - Heizung - Lüftung und Klimatechnik gesucht.

Kurt Veigl GmbH, Tel. 07475 / 53380

Maschinenring - Mostviertel West sucht:

- Betriebshelfer (nach Vereinbarung)
- Ferialpraktikanten
- Vorarbeiter Garten- und Landwirtschaftsbau (40 Std.)
- Gärtnerhelfer (Teilzeit nach Vereinbarung)
- Forstarbeiter (Teilzeit nach Vereinbarung)
- Grünraumpfleger (Teilzeit nach Vereinbarung)
- Produktionsmitarbeiter(in)
- LKW-Fahrer(in) mit Kranschein, Staplerfahrer(in)
- Bauhilfskräfte, Kommissionierer(in)

Kontaktadresse:

MR Mostviertel West, Austrasse 1, 3361 Aschbach Tel.: 07476/76754; mostviertelwest@maschinenring.at

Berglandmilch reg. Gen.m.b.H

Wir suchen junge, engagierte Mitarbeiter/innen für die Lehrstellen als Molkereifachmann/frau und Mechatroniker. Wenn du Interesse hast, schicke uns deine Bewerbung, wir freuen uns auf dich.

Berglandmilch reg. Gen.m.b.H - Betrieb Aschbach zH Hr. Johann Tanzer MBA, 3361 Aschbach, Molkereistraße 5
Mail: johann.tanzer@berglandmilch.at.

Busunternehmen Kattner sucht Reinigungskraft für Busse. Nähere Informationen über Stundenanzahl usw. erhalten Sie telefonisch unter 07434 42245.

Landgasthof Kirchmayr in Weistrach sucht motivierte Servicekraft mit Praxis für 40 Wochenstunden.

Bewerbungstermin bitte telefonisch mit Frau Tanja Kirchmayr, Tel. 07477/42380, vereinbaren.

Ginzler Stahl- u. Anlagenbau GmbH: Lehrlinge gesucht - noch 2 von 28 Lehrstellen frei.

Wenn du auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle bist und Interesse hast, in einem erfolgreichen Team eine Fachausbildung zum Metalltechniker zu machen, freuen wir uns auf deine telefonisch oder schriftlich Bewerbung. Ginzler Stahl- u. Anlagenbau GmbH, zH Frau Käferböck, 3300 Amstetten, Clemens-Holzmeister-Str. 3 Telefon: 07472/6277944

Schachner GmbH, Hersteller von Elektrofahrrädern, sucht zum ehest möglichen Eintritt eine/n **Techniker/in**.

schriftliche Bewerbung an: Schachner GmbH, zH Frau Brantner, Gewerbepark Pölla 6, 3353 Seitenstetten, oder office@elektrobikes.com

Information der Baubehörde - § 30 Fertigstellung

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass bei einem fertig gestellten bewilligten Bauvorhaben der Bauherr dies der Baubehörde anzuzeigen (Fertigstellungsmeldung) hat. Abweichungen sind in dieser Anzeige anzuführen.

Der **Fertigstellungsanzeige** sind folgende Befunde anzuschließen:

- **Bescheinigung des Bauführers** über die bewilligungsgemäße Ausführung
- bei Neu- und Zubauten: **Lageplan** mit der Bescheinigung des Bauführers über die lagerichtige Ausführung des Bauwerkes
- **Bau- und Eignungsbefunde** des Rauchfangkehrers
- **Elektrobefund**
- **Dichtheitsatteste**
- Sonstige Bescheinigungen

Gebäude und Anlagen, die nicht mit einer Fertigstellungsmeldung der Baubehörde gemeldet wurden, dürfen nach § 30 NÖ Bauordnung **nicht benützt werden**. Die Benützung solcher Gebäude oder Anlage ohne Fertigstellungsmeldung bildet eine Verwaltungsübertretung.

Zur Vermeidungen von Problemen wird um Beachtung und Einhaltung vorstehender gesetzlicher Richtlinien der NÖ Bauordnung ersucht.

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen am Gemeindeamt zur Verfügung.

Master-Lehrgang Pre-Production Management als Karriereturbo!

Berufsbegleitend in nur sechs Semestern zum MSc: Der vom RIZ Waidhofen/Ybbs gemeinsam mit der FH St. Pölten angebotene Master-Lehrgang Pre-Production Management (PPM) vermittelt profundes Fachwissen in der Produktentwicklung, und ist das Sprungbrett für Ihren beruflichen Aufstieg. Der Lehrgang vermittelt die Kompetenz, ein Produkt von der ersten Idee eines möglichen Kundennutzens über Design, Prototyp, Erstserie und tatsächliche Serienproduktion bis hin zu einem erfolgreichen Vertrieb aufzubereiten. Dabei lernen die Teilnehmer moderne Produktionstechniken und produktionsnahe Prozesse sowohl in technischer als auch wirtschaftlicher Hinsicht zu beherrschen und ihr Basiswissen in allen Entwicklungsprozessen anzuwenden.

Weitere Details zum PPM-Lehrgang gibt es unter www.preproduction.riz.at und bei den Infoabenden (Termine siehe Homepage) im RIZ Waidhofen/Ybbs. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Mag. Werner Krammer unter der Tel.Nr. 07442/55155-17 oder unter krammer@riz.co.at



Die Gründer-Agentur
für Niederösterreich.

Straßenbeleuchtung im Wandel der Zeit

Im Laufe der Jahrzehnte wurde unsere Orts- und Siedlungsbeleuchtung immer wieder erweitert und ausgebaut bis sie den heutigen Umfang erreichte.

Man hat sich an die herkömmlichen Kandelaberleuchten gewöhnt, sie senden ihr Licht nach allen Richtungen aus, blenden den Verkehr und nur ein Teil des Lichtes fällt auf die Fahrbahn, wo es eigentlich erwünscht ist.

Neue Technik bei Leuchtmittel und Leuchten ermöglicht heute mehr Lichtausbeute, bei weniger Stromverbrauch, was in Zeiten der Klimadebatte und angesichts ständig steigender Energiepreise sicherlich ein Thema ist.

Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass bei Straßenbeleuchtungen in anderen Orten und Städten immer öfter das gelborange Licht der Natrium-Dampflampen anzutreffen ist? Das ist anfänglich vielleicht etwas ungewohnt, hat aber folgende Vorteile:

1. Die abgegebene Lichtmenge im Verhältnis zur aufgenommenen Leistung wird erhöht. (Energieersparnis, weniger Kriminalität)
2. Die gelborange Lichtfarbe zieht Insekten wesentlich weniger an als weiße
3. Gelbes Licht durchdringt Nebel besser als weißes.

Außerdem wird bei modernen Leuchten das Licht durch eine spezielle Spiegeloptik dorthin gelenkt, wo es gebraucht wird. Das bedeutet, weniger Blendung im Straßenverkehr und gleichzeitig mehr Licht auf der Fahrbahn.

Auch in unserer Gemeinde soll bei der öffentlichen Beleuchtung einiges anders werden. In der Sitzung des Gemeinderates vom 3. März wurde einstimmig beschlossen, die EVN mit der Sanierung und Betriebsführung unserer öffentlichen Beleuchtung zu beauftragen. Nach einer öffentlichen Ausschreibung und längeren Verhandlungen konnte ein für unsere Gemeinde gangbarer Weg gefunden und die EVN beauftragt werden, ein fortschrittliches Lichtkonzept umzusetzen.

Bereits in den nächsten Tagen und Wochen wird in großen Teilen des Ortsgebietes begonnen, die Leuchten der öffentlichen Beleuchtung zu demontieren und gegen die neuen, effizienteren Natrium-Dampflampen auszutauschen.

Das EVN Lichtkonzept betrifft die Straßenbeleuchtung im ganzen Gemeindegebiet. Die Sanierung wird in einigen Jahren abgeschlossen sein.

Ich hoffe, wir bringen mit unseren gesetzten Maßnahmen mehr Licht und Sicherheit auch in Ihren Alltag.

Referent für Beleuchtung GR Karl Hiebl

Seminar: Photovoltaik

Die Sonne strahlt Tag für Tag auf die Erde und liefert dabei unvorstellbar große Energiemengen, die derzeit weitgehend ungenutzt bleiben. Mit Photovoltaikanlagen wird die Sonnenenergie geräusch- und bewegungslos in hochwertigen elektrischen Strom umgewandelt. Photovoltaikanlagen lassen sich auf Dächer, Fassaden oder andere geeignete Flächen anbringen und sind praktisch wartungsfrei.

Im Seminar bekommen die TeilnehmerInnen einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten, ebenso wird auf Planung und Dimensionierung von Photovoltaikanlagen eingegangen. Weitere Themen sind Wirtschaftlichkeit, aktuelle Fördersituation sowie Praxisbeispiele von den eigenen Anlagen der Referenten. Zusätzlich wird auch noch eine bestehende Photovoltaikanlage in Biberbach besichtigt.

Datum: Samstag, 21. Juni 2008, GH Kappl, Biberbach

Zeit: 09.00 – 12.30 Uhr: Seminarkosten: € 25,-

Informationen und Anmeldung: „die umweltberatung“, Beratungsstelle Amstetten, Graben 40a, 3300 Amstetten, Tel.: 07472/61486, www.umweltberatung.at

Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
1. 06. 08 15:30 - 19:30 Uhr	Fußballmeisterschaft - Heimspiel	Sektion Fußball	Sportanlage
5. 06. 08 09:00 - 17:00 Uhr	Weltklimatag: Tag der offenen Tür	Ökoenergie – Gemeinde Wallsee-Sindelburg	Ökoenergie Wallsee-Sindelburg
6. 06. 08 19:00 - 22:00 Uhr	Präsentation Donauhauptschule	Hauptschule	Mehrzweckhalle
7. 06. 08 bis 8. 06. 08	Fischer- und Angelevent	Binder Ernst (Donautreff)	Donau-Altarm
7. 06. bis 14. 06. 08	Senioren-Urlaubswoche	Seniorenbund	Mitterbach
7. 06. 08 und 8. 06. 08	Sommerfest	FF Sindelburg	Deutschbauer-Halle
7. 06. 08 09:30 - 13:00 Uhr	Firmung	Pfarre	Pfarrkirche
7. 06. 08 und 8. 06. 08	Beachvolleyball-Preisgeldturnier	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
7. 06. 08 15:30 - 19:30 Uhr	Fußballmeisterschaft - Heimspiel	Sektion Fußball	Sportanlage
12. 06. 08 15:00 - 18:00 Uhr	Gartenparty	Pensionistenverband	Mostheuriger Zeillinger
13. 06. 08 19:00 - 22:00 Uhr	Musikschule -Schlusskonzert	Musikschule Mostviertel	Mehrzweckhalle
14. 06. 08 14:30 - 19:00 Uhr	Donau-Altarmlauf	Ges. Gemeinde Laufverein	Rund um den Donaualtarm
15. 06. 08 09:00 - 18:00 Uhr	Genuss-Radeln beim Donauradfest	Tourismusverband Moststraße	Donauradweg
17. 06. 08 - 19. 06. 08	Beachvolleyball-Schulen-Bundesmeisterschaften	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
18. 06. 08 - 20. 06. 08	Bewegungsakademie für Jugendliche	Gesunde Gemeinde	Hauptschule, Sportzentrum
20. 06. 08 14:00 - 20:00 Uhr	Sommerfest	Kindergarten	Kindergarten
21. 06. 08 15:00 – 01:00 Uhr	Weinfest und Dämmerchoppen	Gasth. Sengstbratl	Marktplatz
21. 06. 08 - 22. 06. 08	Beachvolleyballturnier u. Beachparty	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
21. 06. 08 19:00 Uhr	Sonnwendfeuer	Tennis/WSZ	Lände Donaualtarm
27. 06. 08 18:00 Uhr	Sonnwendfeuer	Schmitzberger Grätzl	Haus Zeilabauer
28. 06. 08 - 29. 06. 08	Petersfeuer und Frühschoppen	Trachtenmusikkapelle	Kroisbach
28. 06. 08 13:00 - 18:00 Uhr	Modellflugtag für die Jugend	Sektion Modellflug	Modellflugwiese
1. 07. 08 07:00 - 20:00 Uhr	Ausflugsfahrt	Seniorenbund	Nach Schloss-Hof
5. 07. 08 09:00 - 22:00 Uhr	6. Donauturnier	Rapidfanclub Greenlings	Sportplatz Wallsee
5. 07. 08 bis 6. 07. 08	Beachvolleyball-Benefizturnier u. Beachparty	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
6. 07. 08	Priminzfeier	Pfarrkirche	Pfarrkirche

Freihalten von Straßen, Wegen und Gehsteigen

Seitens der Bezirkshauptmannschaft Amstetten wurden wir ersucht, folgende Information bekannt zu geben:

Die Grundeigentümer haben entlang aller Straßen, Wege und Gehsteige Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen derart auszuästen, zurückzuschneiden oder zu entfernen, dass keine Behinderung der Fußgänger und des Verkehrs erfolgt. Insbesondere ist die freie Sicht über den Straßenverlauf und auf die Verkehrszeichen etc. zu gewährleisten.

Die „lichte“ Höhe muss über Straßen mindestens 4,5 Meter aufweisen.

Sollte der Grundeigentümer seiner Verpflichtung nicht nachkommen, kann von der Behörde ersatzweise eine Firma beauftragt werden. Die Kosten sind vom Grundeigentümer zu tragen. HINWEIS: Aufgrund eines Erkenntnisses des obersten Gerichtshofes haftet der Eigentümer der Bäume für die Schäden an den Fahrzeugen.